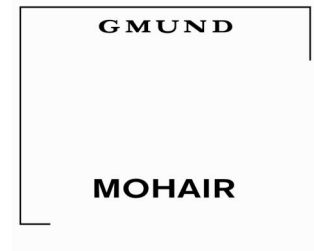


Druckinformationen



MOHAIR

Rasterweiten

- Im Offsetdruck 54 - 60 l/cm, in Einzelfällen bis 80 l/cm

Druckempfehlungen Offset

- Bei farbigen Papieren Abstimmung der Lithos auf die Papierfarbe
- Unterfarbenreduktion und niedrige Druckstapel bei starker Farbabdeckung
- Andruck auf dem Auflagenpapier
- Verwendung von rein oxidativ trocknenden Farben
- Befeuchtung mit Alkohol um 12 %
- Sorgfältige Trocknung, Mohair erfordert eine verlängerte Trockenzeit von ca. 48 - 72 Stunden; vor jeder Weiterverarbeitung mindestens 72 Stunden
- Verminderung des Ablegens durch professionelle Druckbestäubung (mind. 30 Mikron)
- Bei möglicher Ablagerung von Staub auf dem Gummituch wird häufigeres Waschen angeraten
- Erhöhte Pressung und weiche Gummitücher bei Flächendrucken zur Farbdeckung in den Vertiefungen, jedoch nicht höher als 250 - 350 µ
- Bei zweiseitigem Druck zuerst die Rückseite und dann die flauschige Vorderseite bedrucken

Weitere Einsatzgebiete

- Buchdruck, Blindprägung, Heißfolienprägung, Siebdruck, Stanzung

Veredelung und Verarbeitung

- Gut geeignet für den buchbinderischen Bereich und im Verpackungssektor
- Mohair kann leicht durch Druck beschädigt werden, deshalb Pressbalkendruck des Planschneiders reduzieren und Vorlaufbögen über und unter der Drucksache platzieren
- Je nach Anwendung kann Mohair von der Rückseite aus geschnitten werden.
- Ein mögliches Verrutschen der Papierstapel beim Schneiden kann durch das Einlegen von Zwischenbögen verhindert werden.
- Das Ausrichten der Bögen im Stapel ist wegen der stofflichen Oberfläche nur begrenzt möglich. Es empfehlen sich deshalb Verpackungs- und Handhabungsstapel von maximal 25 Bögen.

Besonderheiten

- Chlor- und säurefrei, pH-neutral und daher außerordentlich alterungsbeständig

Bei allen Druck- und Verarbeitungstechniken sind die Empfehlungen der Hersteller von Maschinen, Druckfarben, Klebstoffen, Kaschier- und Prägefolien etc. zu beachten. Für Schäden, die durch fehlerhafte Anwendungen von Gmund Papier bei Druck und Verarbeitung entstehen, kann Gmund keine Haftung übernehmen.